

Aromapraxis Arbeithuber

Beratung, Kurse, Workshops, Seminare, Implementierung „Balsam für die Seele“

1. Kursbeschreibung:

„Gesund werden und bleiben mit Wickel und Co.“

Wer kennt noch Kraut- und Kartoffelwickel? Wer weiß schon, was das genau ist, was es bewirkt und was man alles dafür braucht? Ist das überhaupt noch zeitgemäß? Welche Arten von Wickel unterscheidet man und wie/wann kann man sie verwenden? Mit Hilfe von Geschirrtuch und Co. aus den Schätzen der Küche und des Gartens billige und rasch verfügbare Heilmittel zaubern.

Bauchwickel, Nackenauflege, Wadenwickel, Ätherische Öle als Wickelzusatz – wie geht das?

Dieses Seminar schafft einen Überblick über die verschiedenen Arten von Wickel, zeigt einfache Befestigungsmöglichkeiten und lehrt, was man alles aus Küche und Garten für die Linderung von Beschwerden und Bekämpfung von (Erkältungs-) Krankheiten verwenden kann. In praktischen Übungen wird das Erlernete umgesetzt.

2. Räumliche Voraussetzungen:

Technische Ausstattung: Radio mit CD-Player, Wasseranschluss in der Nähe, Flip Chart inkl. Block und Stifte, ev. Matten oder Decken sowie genügend Platz für Partnerübungen, ev. Herdplatte

Von den Teilnehmern mitzubringen: Decke, 2 Handtücher, 2 Geschirrtücher, Leintuch, ev. Polster

3. Teilnehmer:

Die Kurse und Workshops werden ab einer Anzahl von mindestens 6 Teilnehmern, maximal jedoch 20 Personen abgehalten.

Vorraussetzung für dieses Seminar ist in erster Linie Interesse und eine positive Einstellung zum Lernen.

Es werden jedes Jahr von der Aromapraxis Arbeithuber verschiedenste Kurse angeboten – die jeweiligen Termine entnehmen sie bitte dem Kursprogramm. Zusätzlich können Sie die unterschiedlichsten Themen natürlich auch individuell und auf ihr Institut abgestimmt buchen.

4. Stundenausmaß:

Die genannten Themen werden derzeit als Basisseminare (1 bis 2-Tages-Seminare), als Workshops (Halbtagesseminare, 4 bis 6 Stunden) bzw. als Informationsabende (Abendveranstaltungen) angeboten.

Für die Implementierung bzw. Firmenberatungen werden individuelle Zeitabsprachen getroffen.

Claudia Arbeithuber